

An den Oberbürgermeister
der Stadt Bochum

Herrn Thomas Eiskirch

BVZ, Raum 2060
Gustav-Heinemann-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296
E-Mail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 26.01.2023

Antrag zur 21. Ratssitzung am 09.02.2023

Mobilität in NRW bezahlbar machen

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Bochum fordert die Verwaltung auf, sich bei der NRW-Landesregierung dafür einzusetzen, dass ein NRW-weites 29-EuroTicket eingeführt und das Sozialticket künftig für nur 9 Euro im Monat angeboten wird. Für eine verlässliche Finanzierung der Preissenkung beim Sozialticket bedarf es einer Erhöhung der Mittel aus dem Landeshaushalt.

Darüber hinaus fordert der Rat der Stadt Bochum die Bochumer Vertreter:innen in den Gremien, Versammlungen und Aufsichtsräten von VRR und Bogestra auf, sich ebenfalls für eine dauerhafte Preissenkung beim Sozialticket einzusetzen.

Begründung:

Das geplante Deutschlandticket in Höhe von 49 Euro sollte durch ein NRW-weites 29-Euro-Ticket und ein 9-Euro-Sozialticket ergänzt werden. Berlin macht vor, dass bezahlbare Mobilität möglich ist.

Gerade das Sozialticket ist ein wichtiger Baustein, um die Teilhabe aller Bochumer:innen am gesellschaftlichen Leben zu gewährleisten. Eine Preissenkung ist hier dringend geboten und sollte für ganz NRW auf den Weg gebracht werden. Die Landesregierung sollte ihren Beitrag für das Gelingen einer sozialen und ökologischen Verkehrswende leisten.

Gültaze Aksevi / Horst Hohmeier
Fraktionsvorsitzende